

Inhalt

Zu dieser Ausgabe.....	9
Vorwort	15
I	Die Theosophie und die Theosophische Gesellschaft 17
	Die Bedeutung des Namens..... 17
	Die Leitlinien der Theosophischen Gesellschaft..... 18
	Die Weisheitsreligion war zu allen Zeiten esoterisch 20
	Theosophie ist nicht Buddhismus 25
II	Exoterische und esoterische Theosophie 29
	Was die moderne Theosophische Gesellschaft nicht ist.. 29
	Theosophen und Mitglieder der Theosophischen Gesellschaft 34
	Der Unterschied zwischen Theosophie und Esoterik 39
	Der Unterschied zwischen Theosophie und Spiritismus ... 41
	Warum wird die Theosophie anerkannt?..... 48
III	Das Arbeitssystem der Theosophischen Gesellschaft 53
	Die Ziele der Gesellschaft 53
	Der gemeinsame Ursprung der Menschheit..... 55
	Die anderen Ziele der Gesellschaft..... 60
	Von der Heiligkeit eines Gelübdes..... 61
IV	Die Beziehung der Theosophischen Gesellschaft zur Theosophie 65
	Selbstvervollkommenung 65
	Das Abstrakte und das Konkrete..... 69

V	Die Grundlehren der Theosophie	75
	Von Gott und vom Gebet	75
	Ist es notwendig zu beten?	79
	Beten tötet das Selbstvertrauen.....	85
	Vom Ursprung der menschlichen Seele.....	87
	Die buddhistischen Lehren über die Seele.....	90
VI	Die theosophischen Lehren	
	über die Natur und den Menschen	95
	Evolution und Illusion	96
	Über den siebenfältigen Aufbau unseres Planeten	99
	Die siebenfältige Natur des Menschen	102
	Der Unterschied zwischen Seele und Geist	105
	Die Lehren der Griechen	108
VII	Über die verschiedenen Zustände nach dem Tode.....	113
	Der physische und der geistige Mensch.....	113
	Über ewigen Lohn, ewige Strafe und über Nirvana	121
	Die verschiedenen »Prinzipien« im Menschen.....	127
VIII	Von der Reinkarnation oder Wiedergeburt.....	133
	Was lehrt die Theosophie über das Gedächtnis?	133
	Warum wir uns nicht an vergangene Leben erinnern....	137
	Individualität und Persönlichkeit.....	142
	Belohnung und Bestrafung des Egos	145
IX	Kamaloka und Devachan.....	151
	Das Schicksal der niederen Prinzipien	151
	Warum Theosophen nicht an	
	die Rückkehr reiner »Geister« glauben.....	154
	Einige Worte über die Skandhas.....	161
	Über das Bewusstsein nach dem Tode	
	und nach der Geburt	164
	Was versteht man wirklich unter Vernichtung?	169
	Bestimmte Worte für bestimmte Dinge.....	177

X	Die Natur des Denkprinzips	183
	Das Mysterium des Egos	183
	Die komplexe Natur von Manas	189
	Diese Wahrheit wird im Johannes-Evangelium gelehrt	192
XI	Über die Geheimnisse der Reinkarnation	203
	Periodische Wiedergeburten	203
	Was ist Karma?	207
	Wer sind jene, die wissen?	224
	Der Unterschied zwischen Glauben und Wissen. Blinder und begründeter Glaube	227
	Hat Gott das Recht zu vergeben?	231
XII	Was ist praktische Theosophie?	237
	Pflicht	237
	Das Verhältnis der Theosophischen Gesellschaft zu politischen Reformen	241
	Über Selbstaufopferung	247
	Über die Nächstenliebe	252
	Theosophie für die Massen	255
	Wie die Mitglieder der Gesellschaft helfen können	258
	Was ein Theosoph nicht tun sollte	259
XIII	Einige Missverständnisse über die Theosophische Gesellschaft	269
	Theosophie und Askese	269
	Theosophie und Ehe	273
	Theosophie und Erziehung	274
	Warum bestehen so viele Vorurteile gegen die Theosophische Gesellschaft?	282
	Ist die Theosophische Gesellschaft ein auf Gewinn ausgerichtetes Unternehmen?	290
	Die Mitarbeiter der Gesellschaft	295

XIV	Die »Theosophischen Mahatmas«	299
	Sind sie »Geister des Lichtes« oder »Kobolde«?	299
	Der Missbrauch heiliger Namen und Bezeichnungen.....	311
	Schlusswort	315
	Die Zukunft der Theosophischen Gesellschaft	315
	Anmerkungen.....	319
	Index	335